

Datenschutzerklärung zur Durchführung virtueller Besprechungen

Information gemäß Datenschutzgrundverordnung (Art. 13, 14 DSGVO)

Wir verzichten aus Gründen der besseren Lesbarkeit auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und diverser Sprachformen, sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Die WestfalenTarif GmbH als Organisator der bevorstehenden virtuellen Besprechung informiert Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von Software-Tools, die zur Durchführung der virtuellen Besprechung eingesetzt werden können. Die WestfalenTarif GmbH nutzt folgende Tools, um virtuelle Besprechungen (z. B. Telefonkonferenzen, Online-Meetings oder Videokonferenzen) durchzuführen:

- „Zoom“ der Zoom Video Communications, Inc. (<https://zoom.us>), Sitz in den USA
- „Teams“ der Microsoft Corporation (<http://www.microsoft.com>), Sitz in den USA

Zoom und Teams sind Software-Tools, welche Besprechungen, Chats, Notizen und Anhänge miteinander kombinieren.

1. Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung ist die:

WestfalenTarif GmbH
Willy-Brandt-Platz 2
33602 Bielefeld

die Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Durchführung der virtuellen Besprechungen erhebt und verarbeitet.

Nutzungshinweise:

- Soweit Sie die Internetseite von Zoom aufrufen, ist der Anbieter von Zoom für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von Zoom jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von Zoom herunterzuladen. Nähere Informationen zur Datenverarbeitung von Zoom Video Communications, Inc. finden Sie unter <https://explore.zoom.us/de/privacy/>. Sie können Zoom auch nutzen, wenn Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der Zoom-App eingeben.

Wenn Sie die Zoom-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Website von Zoom finden.

- Soweit Sie die Internetseite von Teams aufrufen, ist der Anbieter von Teams für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von Teams jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von Teams herunterzuladen. Nähere Informationen zur Datenverarbeitung der Microsoft Corporation finden Sie unter <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>.

Wenn Sie die Software für die Nutzung von Teams nicht installieren möchten oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Website von Teams finden.

2. Kategorien personenbezogener Daten

Bei der Nutzung von Zoom bzw. Teams werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang dieser Daten hängt dabei unter anderem davon ab, welche Angaben zu Ihrer Person Sie vor und während der Teilnahme an einer Besprechung machen.

Folgende personenbezogene Daten können Gegenstand der Verarbeitung sein:

- Angaben zur eindeutigen Identifikation des Nutzers: Vorname, Nachname, Benutzername, E-Mail-Adresse, Organisation, Profilbild (freiwillig/optional), Telefon (optional).
- Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung, Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen.
- Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z. B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.
- Stream-Inhaltsdaten (Text-, Audio- und Videodaten) zur Nutzung der Chatfunktion, der Bildübertragung und der Mikrofonfunktion: Während der Besprechung haben Sie ggf. die Möglichkeit die Chatfunktion zu nutzen. Die hierbei von Ihnen getätigten Texteingaben werden verarbeitet, um diese in der Besprechung anzuzeigen. Für die audiovisuelle Darstellung (Bild und Ton) werden die Mikrofon- und Videokamera-Daten Ihres Endgeräts oder eventuell verwendeter externer Komponenten für die Dauer der Besprechung verarbeitet. Sie können die Kamera sowie das Mikrofon jederzeit selbst in Zoom ab- bzw. stummstellen.
- Diagnosedaten zum Bereitstellen und Verbessern des Dienstes sowie zur Aktualisierung des Dienstes und dessen Sicherheit: Client-ID, User-ID, Dauer der Nutzung eines Office-Dienstes, Größe der bearbeiteten Datei, Event-ID (ID der getätigten Aktion – z. B. Speicherung eines Dokuments), Anrufrdatum, Uhrzeit, Dauer, die Teilnehmer, Angaben zur verwendeten Hardware und die Beurteilungen zur Gesprächsqualität.
- Cookiedaten: Einwilligungscookie zur Datenverarbeitung auf dem Browser des Nutzers.

- Aufzeichnungen zur Verwendung außerhalb des Livestreams: Video-, Audio- und Textdateien.

Grundsätzlich werden Ihre personenbezogenen Daten erst erfasst, wenn Sie Zoom oder Teams nutzen. Sofern und soweit Sie zu einem Zoom- oder Teams-Meeting eingeladen werden, nutzt der Initiator der Besprechung Ihre E-Mail-Adresse, die zwecks dienstlicher Kommunikation bereits vorhanden ist.

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Die WestfalenTarif GmbH nutzt die Software-Tools Zoom und Teams, um virtuelle Besprechungen mit Video- und Audiofunktion durchzuführen („Online-Meetings“). Die Möglichkeit von Online-Meetings stellt die Erreichbarkeit und Verfügbarkeit von Mitarbeitenden, Kunden sowie Lieferanten und somit einen ordnungsgemäßen Betriebsablauf sicher. Dies ist vor allem bei Arbeitsplatzmodellen wie Homeoffice oder mobiles Arbeiten von besonders wichtiger Bedeutung.

Grundsätzlich werden die Online-Meetings nicht aufgezeichnet. Eine Aufzeichnung findet lediglich statt, wenn es für die Dokumentation und Nachvollziehbarkeit des Gegenstandes des konkreten Online-Meetings erforderlich ist (bspw. Beantwortung von Fragen und Nachbereitung) und alle Teilnehmer ihre Erlaubnis erteilt haben. Die Teilnehmer werden spätestens zu Beginn der Aufzeichnung bzw. mit Betreten des Online-Meetings über die Aufzeichnung informiert. Sobald ein Teilnehmer mitteilt, dass er mit der Aufzeichnung nicht einverstanden ist, wird diese unverzüglich gestoppt. Ebenso grundsätzlich nicht protokolliert werden die Chatinhalte, die im Rahmen eines Online-Meetings entstehen können. Ausnahmsweise und wenn es für den Zweck der Protokollierung von Ergebnissen notwendig ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren.

Wenn Sie bei Zoom bzw. Teams als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über Online-Meetings (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat von Ihnen eingesehen und somit bei Zoom bzw. Teams gespeichert werden.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

4. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten (einschließlich Bewerbern und Leiharbeitnehmern) der WestfalenTarif GmbH verarbeitet werden, ist § 26 (1) S. 1 1. Alt. Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von Zoom bzw. Teams personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von Zoom bzw. Teams sein, so ist Art. 6 (1) f DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Die berechtigten Interessen der WestfalenTarif GmbH, die bei der Nutzung von Zoom verfolgt werden, sind:

- die effektive Durchführung von Besprechungen;
- die Optimierung der Geschäftsprozesse;
- der Schutz der lebenswichtigen Interessen unserer Mitarbeiter und somit die Erfüllung unserer Fürsorgepflichten als Arbeitgeber durch die Reduzierung der Anzahl der Präsenztermine während der Corona-Pandemie, und
- (ausnahmsweise stattfindend) die Protokollierung der Ergebnisse.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Kunden, Lieferanten oder sonstigen Personen, die in einer dienstlichen Beziehung zu der WestfalenTarif GmbH stehen, sind die Vertragsanbahnung, die Durchführung und Beendigung eines Vertrages nach Art. 6 (1) b DSGVO. Sofern und soweit kein Vertragsverhältnis zwischen den Betroffenen und der WestfalenTarif GmbH vorliegt, die WestfalenTarif GmbH allerdings berechnete Interessen vorzuweisen hat, ist Art. 6 (1) f DSGVO die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Nutzung von Zoom bzw. Teams. Die berechtigten Interessen der WestfalenTarif GmbH, die bei der Nutzung von Zoom bzw. Teams verfolgt werden, sind:

- die effektive Durchführung von Besprechungen,
- die Optimierung der Geschäftsprozesse,
- der Schutz der lebenswichtigen Interessen unserer Mitarbeiter und somit die Erfüllung unserer Fürsorgepflichten als Arbeitgeber durch die Reduzierung der Anzahl der Präsenztermine während der Corona-Pandemie, und
- (ausnahmsweise stattfindend) die Protokollierung der Ergebnisse.

Sofern und soweit die personenbezogene Datenverarbeitung für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Vertrages nach Art. 6 (1) b DSGVO oder § 26 (1) S. 1 1. Alt BDSG erforderlich ist, sind Sie zur Bereitstellung der entsprechenden Daten im Rahmen der Nutzung von Zoom bzw. Teams verpflichtet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern und Drittlandtransfer

Wir stellen grundsätzlich sicher, dass Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für eine begrenzte Anzahl von befugten Personen zugänglich sind, die diese Daten für die Bereitstellung der oben genannten Verarbeitungszwecke kennen bzw. auf diese zugreifen müssen.

Soweit erforderlich, kann eine Weitergabe Ihrer Daten an andere verkehrsführende Unternehmen, Schulträger, Zahlungsdienstleister oder andere zur Erbringung der Dienstleistung oder Vertragsabwicklung eingesetzte Unternehmen erfolgen.

Die Zoom Video Communications, Inc. und die Microsoft Corporation werden im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Zoom bzw. Teams als weisungsgebundene Dienstleister über den Abschluss eines Datenschutzvertrages zur Einhaltung von Datenschutz und Datensicherheit verpflichtet. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten bei der Nutzung von Zoom bzw. Teams findet seitens der WestfalenTarif GmbH auf EU-Servern statt. In technischen Supportfällen,

abhängig von deren Art und Umfang, kann ein Zugriff aus den USA auf die EU-Server stattfinden („Drittlandtransfer“). Auch technische Daten werden an Server in den USA übermittelt. Über den Abschluss von sog. EU-Standardvertragsklauseln wird dabei ein der DSGVO angemessenes Datenschutzniveau gewährleistet.

6. Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden routinemäßig gelöscht, wenn sie nicht mehr zur Vertragserfüllung notwendig sind gem. Art. 17 Abs. 1 lit. a) DSGVO und auch nicht mehr gesetzlichen (insb. steuerrechtlichen) Aufbewahrungsfristen unterliegen gem. Art. 17 Abs. 1 lit. e) DSGVO.

An die Stelle einer Löschung tritt die Sperrung, sofern rechtliche oder tatsächliche Hindernisse einer Löschung der Daten entgegenstehen, z. B. bei Vorliegen besonderer handels- oder steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften oder bei offenen Forderungen.

7. Betroffenenrechte

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben, können Sie sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden, der Ihnen mit seinem Team gerne zur Verfügung steht. Unser Datenschutzbeauftragter ist wie folgt zu erreichen:

- E-Mail: datenschutz@westfalentarif.de

Sie haben als Betroffener gesetzliche Rechte in Bezug auf die personenbezogenen Daten, welche unser Unternehmen über Sie erhebt und verarbeitet. Gemäß der DSGVO (Artikel 15 bis Artikel 21) stehen Ihnen die folgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft über Sie betreffende Daten (Auskunftsrecht),
- das Recht auf Berichtigung von falschen Daten oder, unter Berücksichtigung der Verarbeitungszwecke, das Recht auf Vervollständigung von unvollständigen Daten (Berichtigungsrecht)

und, sofern bestimmte Gründe zutreffen und die gesetzlichen Anforderungen erfüllt sind,

- das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Löschungsrecht),
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung),
- das Recht auf Empfang und Übermittlung der personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, an einen anderen Verantwortlichen (Recht auf Datenübertragbarkeit) und
- **das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 (1) f DSGVO zu widersprechen, wenn besondere Gründe des Betroffenen gegen die Verarbeitung sprechen (Widerspruchsrecht).**

Darüber hinaus steht Ihnen jederzeit ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu.

8. Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f der DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

9. Stand der Datenschutzinformation

Diese Datenschutzerklärung ist aktuell gültig und datiert vom 25.05.2023.